

PRESSEMITTEILUNG

08/05/2025

**GFT startet mit solidem Wachstum ins neue Jahr**

Starkes Wachstum in Nord- und Südamerika sowie im Versicherungsgeschäft bestätigt KI-zentrierte Strategie in schwierigem Umfeld, Fünfjahresstrategie in Umsetzung

- **Anstieg des Konzernumsatzes um 4 Prozent**
- **Versicherungsgeschäft (+24 Prozent) treibt Wachstum an**, Bereich Banking bleibt stabil
- Solides **Wachstum in USA, Kanada, Lateinamerika und APAC** als Grundlage für weitere Expansion
- Erfolgreicher **Einstieg in die Robotik-Branche** mit KI-Großauftrag von weltweit führendem deutschem Robotik-Unternehmen
- **Auftragsbestand wächst** um 14 Prozent
- **Herausforderungen in Großbritannien und bei Software Solutions GmbH**; Auswirkungen auf die Erträge
- Prognose 2025 bestätigt: **weiteres Wachstum, Umsatz** von ca. **930 Mio. EUR**, **bereinigtes EBIT** von ca. **75 Mio. EUR**

Stuttgart, 8. Mai 2025 – **GFT Technologies SE (GFT) setzt seine Fünfjahresstrategie weiter erfolgreich um** und verzeichnet im ersten Quartal ein Umsatzplus von 4 Prozent. **Ein starkes Wachstum in Nord- und Lateinamerika und im Asien-Pazifik-Raum (APAC)** sowie ein **kräftiger Umsatzanstieg um 24 Prozent im Bereich Versicherungen** bestätigen den KI-zentrierten Ansatz von GFT. Mit einem großen KI-Projekt ist GFT in den Robotik-Markt eingestiegen. Positiv wirkten sich auch erste Anzeichen einer Erholung in Europa und der um 14 Prozent gestiegene Auftragsbestand aus.

GFT AI Impact gewann ebenfalls weiter an Bedeutung: Die Anzahl verkaufter neuer Lizenzen stieg von 315 im vierten Quartal 2024 auf 440 im ersten Quartal 2025. Über 10.000 GFT-Ingenieurinnen und -Ingenieure wurden bereits an diesem generativen KI-Produkt geschult, und es wurde ein erster US-Kunde akquiriert. Mit AI Impact lässt sich die Produktivität in der Softwareentwicklung um 50 bis 90 Prozent verbessern. GFT baute außerdem seine Marktpräsenz aus und gewann den [Google Cloud Country Partner of the Year Award for Germany](#) und zwei [FS Tech Awards](#) in den Kategorien „Best Use of IT in Consumer Finance“ und „Financial Services Collaboration of the Year“ sowie einen [Fintech Breakthrough Award](#) für „Best Digital Bank“. Die **Eingliederung von Sophos Solutions ins Unternehmen** konnte planmäßig nach einem Jahr **im ersten Quartal abgeschlossen werden**. Das **MSCI ESG-Rating** für GFT wurde außerdem um zwei Stufen auf A **angehoben**, was das Engagement des Unternehmens für ein nachhaltiges, verantwortungsvolles Wachstum unterstreicht.

„Wir konzentrieren uns auf die Umsetzung unserer Fünfjahresstrategie. Unser Portfolio beweist seine hohe Widerstandsfähigkeit. Das Wachstum in Nordamerika, Lateinamerika und APAC sowie Anzeichen einer Erholung der Geschäftslage in Europa zeigen, dass wir uns mit unserem KI-

zentrierten Ansatz erfolgreich von der Konkurrenz abheben. Dasselbe gilt auch für unseren Branchenmix: Das Versicherungsgeschäft hat sich für uns wieder einmal als wesentlicher Wachstumstreiber erwiesen, und mit einem millionenschweren KI-Vertrag sind wir in den dynamischen Robotik-Markt eingestiegen. Das eröffnet GFT zahlreiche neue Möglichkeiten“, erklärte Marco Santos, Global CEO bei GFT. Er fügte hinzu: „Wo wir auf strukturelle Herausforderungen treffen – vor allem im britischen Markt und bei der Software Solutions GmbH – gehen wir diese mit einer klar definierten Strategie, hohem Engagement und einer geduldgigen Herangehensweise an.“

Der GFT Konzern generierte in den ersten drei Monaten 2025 einen **Umsatz** in Höhe von **221,91 Mio. EUR**. Damit **übertraf** das Unternehmen den Vorjahresumsatz von 212,39 Mio. EUR um **4 Prozent** (auf Basis konstanter Wechselkurse +7 Prozent). GFT erzielte im Bereich **Versicherungen** ein **Wachstum von 24 Prozent**, im Sektor **Industrie & Sonstige** wuchs der Umsatz um **12 Prozent**. Der Umsatz im Bereich **Banking** blieb unverändert (+0 Prozent).

Dynamisches Wachstum in Nord- und Südamerika sowie APAC, Erholung in Europa, Herausforderungen in Großbritannien identifiziert

Der Umsatz in den Regionen **Nord-/Südamerika, Großbritannien & APAC** stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum **um 10 Prozent**. Darin enthalten ist die **Übernahme von Sophos Solutions**, die sich seit 1. Februar 2024 in den Konzernzahlen niederschlägt. Treibende Faktoren waren ein starkes Wachstum in Brasilien, den USA, Kanada und Kolumbien. Das **Umsatzwachstum** in Lateinamerika betrug **29 Prozent** und in **Nordamerika 19 Prozent**. Im Gegensatz dazu gingen die Umsätze in Großbritannien im Vergleich zum Vorjahr um 20 Prozent zurück. Im Segment **Kontinentaleuropa** war aufgrund gesamtwirtschaftlicher Herausforderungen ein **Rückgang** um 2 Prozent zu verzeichnen.

„Aufgrund globaler Zoll-Diskussionen und Rezessionsängste steht unsere Branche aktuell in den europäischen Märkten vor deutlichen Herausforderungen. Doch unsere starke Pipeline in verschiedenen Ländern, darunter den USA, hält unseren Gesamtausblick stabil“, so Jochen Ruetz, CFO bei GFT. Er fügte hinzu: „Wir beobachten diese Marktentwicklungen weiterhin aufmerksam und vertrauen dabei auf die Diversität unserer Einnahmequellen. Dank dieses ausgewogenen Ansatzes können wir unsere Finanzziele trotz des Gegenwindes an den europäischen Märkten aufrechterhalten.“

Höhere Personalkosten schlagen sich im operativen Ergebnis nieder

Das **bereinigte EBIT** ging im Vergleich zum Vorjahr **um 18 Prozent auf 15,09 Mio. EUR zurück** (Q1/2024: 18,31 Mio. EUR). Bedingt war dieser Rückgang in erster Linie durch zusätzliche Investitionen für künftiges Wachstum, höhere Sozialversicherungsbeiträge, geringere F&E-Subventionen in diversen Märkten und Herausforderungen am britischen Markt sowie bei der Software Solutions GmbH. Gegenmaßnahmen auf struktureller Ebene für den britischen Markt wie auch die Software Solutions GmbH sind bereits in Planung.

Die bereinigte EBIT-Marge betrug in den ersten drei Monaten 2025 6,8 Prozent (Q1/2024: 8,6 Prozent)¹⁾. **Das EBT** ging im Vergleich zum Vorjahreszeitraum **um 33 Prozent** auf 10,01 Mio. EUR zurück (Q1/2024: 15,00 Mio. EUR).

Aktienrückkaufprogramm gestartet

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug -4,31 Mio. EUR (Q1/2024: 6,42 Mio. EUR) und war beeinflusst durch eine höhere Mittelbindung im Working Capital, insbesondere in Form von Kundenforderungen, nachdem es im vierten Quartal 2024 bedingt durch Zahlungseingänge von großen Kunden positive Effekte gegeben hatte.

Zum 31. März 2025 beschäftigte der Konzern insgesamt **11.413 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Full Time Equivalents = FTE)**. Dies entspricht, verglichen mit 11.506 FTE zum Jahresende 2024, einem leichten **Rückgang um 1 Prozent**.

GFT hat beschlossen, **eigene Aktien im Wert von 15 Mio. EUR zurückzukaufen**. Dies ist ein klares Zeichen für das Vertrauen, das der Konzern in die neue Fünfjahresstrategie setzt. Das Aktienrückkaufprogramm über die Börse basiert auf der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 24. Juni 2020, eigene Aktien im Wert von bis zu 10 Prozent des Grundkapitals zu kaufen. Das Programm startete im April 2025 und soll – vorbehaltlich der Erneuerung der Ermächtigung durch die Hauptversammlung am 5. Juni 2025 – spätestens am 14. Oktober 2025 abgeschlossen sein.

Ausblick 2025 und mittelfristige Ziele 2029 bestätigt: Wachstum wird anhalten

Obwohl an einigen Märkten weiterhin herausfordernde Bedingungen vorherrschen, **erwartet GFT** im Geschäftsjahr 2025 einen **weiteren Anstieg des Konzernumsatzes**. Das Unternehmen bestätigte seine Prognose für dieses Jahr.

Im Detail erwartet das Unternehmen weiterhin **für 2025 ein Umsatzwachstum von 7 Prozent auf 930 Mio. EUR**. Das **bereinigte EBIT** wird voraussichtlich **um 4 Prozent auf etwa 75 Mio. EUR zurückgehen**.

Bis 2029 plant GFT, Umsätze in Höhe von 1,5 Mrd. EUR mit einer bereinigten EBIT-Marge von 9,5 Prozent zu generieren. GFT erwartet eine kontinuierliche Umsatzsteigerung basierend auf organischem Wachstum und zielgerichteten Übernahmen in Schlüsselmärkten. Fortlaufende Investitionen in GFT-Vermögenswerte sollen diesen Kurs unterstützen. Für mehr Rentabilität sollen mehr Angebote mit höheren Margen und ein Ausbau der Smartshore-Bereitstellung sorgen. Mit einem Schwerpunkt auf bestehenden Märkten lassen sich Wachstum und Effizienz weiter steigern.

Kennzahlen (IFRS)

(Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich)

In Mio. Euro	Q1 2025	Q1 2024	Δ
Umsatz	221,91	212,39	4%
EBITDA	15,99	21,81	-27%
Bereinigtes EBIT	15,09	18,31	-18%
Bereinigte EBIT-Marge (in Prozent)	6,8	8,6	-1,8 PP
EBIT	10,82	15,72	-31%
EBT	10,01	15,00	-33%
Konzernergebnis	7,09	10,62	-33%
Ergebnis je Aktie in Euro	0,27	0,40	-33%
Operativer Cashflow	-4,31	6,42	<-100%
Auftragsbestand	462,25	404,58	14%
In Mio. Euro	31.03.2025	31.12.2024	Δ
Mitarbeiter (FTE)	11.413	11.506	-1%
Netto-Liquidität	-51,08	-42,53	-20%
Eigenkapitalquote (in Prozent)	44%	42%	2 PP

- 1) GFT hat die Berechnungsmethode des bereinigten EBIT für das Konzernergebnis ab dem GJ 2025 geändert. Bereinigt um Sondereffekte aus M&A-Aktivitäten, Kapazitätsanpassungen, aktienkursbasierte Effekte im Zusammenhang mit der Bemessung der variablen Managementvergütung sowie weitere Sondereffekte. Zu Vergleichszwecken werden die entsprechenden Vorjahreswerte entsprechend neu berechnet.

Weitere Informationen zur Definition von alternativen Leistungsindikatoren finden Sie [hier](#) auf der GFT Website.



Marco Santos, Global CEO von GFT

[Bild herunterladen](#)

Diese Pressemitteilung steht Ihnen auch im [GFT Newsroom](#) zum Download zur Verfügung

Ihre Kontakte

Presse

Dr. Markus Müller
Group Public Relations
GFT Technologien SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
Deutschland
+49 711 62042-344
markus.j.mueller@gft.com

Investoren

Andreas Herzog
Investor Relations Gruppe
GFT Technologien SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
Deutschland
+49 711 62042-383
Andreas.Herzog@gft.com

Über GFT

GFT Technologies ist ein verantwortungsvolles, KI-zentriertes globales Unternehmen im Bereich der digitalen Transformation. Wir konzipieren fortschrittliche Lösungen für die Daten- und KI-Transformation, modernisieren Technologie-Infrastrukturen und entwickeln Kernsysteme der nächsten Generation für führende Banken, Versicherungen, Industrie- und Robotik-Unternehmen. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden verschieben wir Grenzen, um ihr volles Potenzial auszuschöpfen.

Mit fundierter Branchenexpertise, modernsten Technologien und einem starken Partnernetzwerk bietet GFT verantwortungsvolle, KI-zentrierte Lösungen, die technologische Exzellenz mit hoher Liefer- und Kosteneffizienz vereinen. Das macht uns zu einem verlässlichen Partner für nachhaltigen Geschäftserfolg.

Mit über 12.000 Technologie-Expertinnen und -Experten sind wir in mehr als 20 Ländern weltweit tätig und bieten Karrieremöglichkeiten im Bereich führender Software-Innovationen. Die GFT Technologies SE (GFT-XE) ist im SDAX der Deutschen Börse notiert.

Let's go beyond_

www.gft.com/de

www.gft.com/de/de/blog

www.linkedin.com/company/gft-technologies

x.com/gft.de